

## Hinweise für den Einsatz von Hochleistungs-Infrarot-Flächenstrahlern in der Ausführung „fast“

Die Flächenstrahler in der Ausführung „fast“ sind für geregelte Anlagen entwickelt worden. Die wesentlich verkürzte Aufheizzeit der Heizwendel wird dadurch erreicht, dass sie

1. generell auf höhere Arbeitstemperatur ausgelegt sind (ca. 900°C, sonst ca. 850°C),
2. die höhere Temperatur bei einer Spannung von 200V erreichen.

Durch eine gleichzeitig verbesserte Heizwendelkonstruktion kann ein normaler Dauerbetrieb bei 200V ohne merkbare Verkürzung der Lebensdauer durchgeführt werden. Die gewünschte, schnelle Aufheizung wird dadurch erreicht, dass an den kalten Strahlern eine höhere Spannung als 200V (typisch 220V/230V/240V) angelegt wird, die nach kurzer Zeit (typisch 10-15 Sekunden) zurückgenommen werden muss, wenn keine Lebensdauerverkürzung eintreten soll.

Wenn die Aufheizung aus dem „stand-by“ erfolgt, sollte die Rücknahme der „Übersteuerung“ bereits nach ca. 5-10 Sekunden, abhängig von der Arbeitstemperatur im „stand-by“-Betrieb, erfolgen.

### **Zusammenfassung:**

Der „Fast“-Strahler ist also für eine Dauerbetriebsspannung von maximal 200V ausgelegt und kann kurzfristig mit „Überspannung“ beschleunigt aufgeheizt werden. Ein Direktanschluss, ohne zwischengeschaltete Regelung, an 220V/230V/240V-Systeme wird **nicht** empfohlen. Die konkrete Anschluss-Spannung für die jeweilige Regelung ist den entsprechenden Datenblättern der verschiedenen Regelsysteme zu entnehmen.